

2018-07

schwäbischer skiverband e. v.

fritz-walter-weg 19
70372 stuttgart

fon 0711 34206610

www.online-ssv.de
info@online-ssv.de



365 Tage sportlich aktiv
schwäbischer
skiverband e.v.

Datenschutzordnung

1. Einführung

- 1.1 Zweck der Datenschutzordnung
- 1.2 Grundlagen und Zulässigkeit

2. Begriffserklärungen und Definitionen

- 2.1 Personenbezogene Daten
- 2.2 Verantwortliche Stelle
- 2.3 Funktionsträger im SSV
- 2.4 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung
- 2.5 Verbandsmedien

3. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung im SSV

- 3.1 Verwendung der personenbezogener Daten
 - 3.1.1 Veröffentlichung personenbezogener Daten
- 3.2 Gespeicherte Daten
 - 3.2.1 Aktualisierung der Daten über den Personenzugang
- 3.3 Schutz der Daten
 - 3.3.1 Erhebung und Verarbeitung in der Geschäftsstelle
 - 3.3.2 Erhebung und Verarbeitung über die Verbandshomepage
 - 3.3.3 Datensicherung
 - 3.3.4 Datennutzung
 - 3.3.5 Datenaustausch
 - 3.3.6 Entsorgung und Rückgabe von Daten
- 3.4 Datenverarbeiter
- 3.5 Datennutzer
- 3.6 Auftragsdatenverarbeiter
- 3.7 Datenübermittlung an Vereine und Verbände
 - 3.7.1 Übermittlung von Daten der Funktionsträger
 - 3.7.2 Übermittlung von Mitgliederdaten
- 3.8 Auskunft an den Betroffenen

4. Schlussbestimmungen

1. Einführung

1.1 Zweck der Datenschutzordnung

Die vorliegende Datenschutzordnung regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten im Schwäbischen Skiverband e.V. (SSV) gemäß § 2 der SSV Satzung. Sie soll den Betroffenen sowie den mit dem Umgang betrauten Personen über die Art und Weise sowie die Erfordernisse informieren.

Aus Gründen der Vereinfachung wird nur die männliche Form der Begriffe und Bezeichnungen verwendet. Die weibliche Form gilt jeweils entsprechend.

1.2 Grundlagen und Zulässigkeit

Die Mitgliedschaft im SSV ist als vertragsähnliches Vertrauensverhältnis im Sinne des Art. 6 (1) b) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) anzusehen, dessen Rahmen und Inhalt im Wesentlichen durch die Satzung vorgegeben ist. Aus dem Vertrauensverhältnis folgt, dass der SSV bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten das Persönlichkeitsrecht seiner Mitglieder angemessen berücksichtigen muss. Mitgliederdaten dürfen im Rahmen des Vereinszwecks erhoben, verarbeitet oder genutzt werden.

Auf Grund des Vereinszwecks dürfen nicht nur Mitgliederdaten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, die für die Mitgliedschaft unbedingt "erforderlich" sind (wie etwa Name und Anschrift des Mitglieds und bei Lastschriftzug der Mitgliedsbeiträge: Bankverbindung, Bankleitzahl und Kontonummer), sondern darüber hinaus auch sonstige Mitgliederdaten, die "im Rahmen" des Vereinszwecks liegen, d.h. die geeignet sind, diesen zu fördern (zum Beispiel: Übungsleiterlizenz, Startpass, Ehrung, Funktion im SSV und anderen Vereinen, Wettkampfergebnisse).

Darüber hinaus dürfen Mitgliederdaten, bei denen kein ausreichender Sachzusammenhang mit dem Vereinszweck besteht sowie Daten von Nichtmitgliedern erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wenn dies zur Wahrung der berechtigten Interessen des SSV erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass der Betroffene ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse am Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung hat (Art. 6 (1) f) DSGVO).

Wendet sich ein Mitglied gegen die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung nützlicher, aber nicht notwendiger personenbezogener Daten, dann hat deshalb die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser personenbezogenen Daten grundsätzlich zu unterbleiben.

2. Begriffserklärungen und Definitionen

2.1 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind nicht nur die zur Identifizierung einer natürlichen Person erforderlichen Angaben, wie etwa Name, Anschrift und Geburtsdatum, sondern darüber hinaus sämtliche Informationen, die etwas über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person (Betroffener) aussagen (Art. 9 (2) d) DSGVO), wie beispielsweise Beruf, Kommunikationsdaten, Ehrungen, Mitgliedschaft in Organisationen, und dergleichen.

Nicht von der DSGVO geschützt werden Angaben über Verstorbene (beispielsweise in einem Nachruf für ein verstorbenes Mitglied in den Verbandsmedien).

2.2 Verantwortliche Stelle

Der SSV ist die für die Mitgliederdaten verantwortliche Stelle (Art. 4 (7) und Art. 24 DSGVO).

Unselbständige Untergliederungen (Bezirke) und Funktionsträger sowie beschäftigte Mitarbeiter und Auftragnehmer (Art. 4 (8) DSGVO) sind der verantwortlichen Stelle zuzurechnen. Datenweitergabe an diese Stellen oder Personen sind intern und stellen damit keine Datenübermittlung sondern eine **Datennutzung** dar. Eine Datennutzung ist aber nur zulässig, wenn sie zur Aufgabenerledigung nötig ist.

Bei Datenweitergabe an selbständige Organisationen innerhalb oder außerhalb des SSVs sowie Mitglieder die keine Funktion ausüben, welche also datenschutzrechtlich zum SSV Dritte sind (Art. 4 (10) DSGVO), handelt es sich um **Datenübermittlung**.

2.3 Funktionsträger des SSV

Funktionsträger des SSV sind gewählte oder benannte Mitglieder der satzungsmäßigen Organe und Personen, die sonstige in der Satzung genannte Ämter oder Aufgaben ausüben bzw. erfüllen, Beauftragte des SSV, Ausbilder und Trainer, sowie sonstige ehrenamtliche Mitarbeiter in den Vereinen, Referaten und Arbeitsgruppen, die namentlich benannt sind.

2.3.1 Mitglieder des SSV

Mitglied des SSV kann ein Schneesport treibender Verein und ein Verein mit einer Schneesport treibenden Abteilung mit seinem Eintritt in den WLSB werden. (SSV Satzung § 3) Unter Mitglied sollen in dieser Ordnung auch die Mitglieder der Mitgliedsvereine verstanden werden.

2.4 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung

Im Sinne Art. 4 DSGVO bezeichnet der Ausdruck: „Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

Beim Umgang mit personenbezogenen Daten sind immer die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit zu Grunde zu legen, d.h. es sind nur so wenig Daten wie möglich zu verarbeiten wie unbedingt nötig. (Art. 47 DSGVO)

2.5 Verbandsmedien

Die Medien des SSV im Sinne dieser Richtlinie sind die Verbandszeitschrift (inkl. Beilagen/Beiheftungen), die Verbandshomepage, der Verbandsnewsletter und offizielle Veröffentlichungen des Verbandes (Flyer, Broschüren, Festschriften). Veröffentlichungen (Ergebnislisten, Texte und Fotos nach den Ausnahmen im „Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie“ § 23 KUG) in den Medien des Verbandes oder der Presse stellen eine Datenübermittlung dar, da die darin enthaltenen personenbezogenen Daten Dritten zugänglich sind.

3. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung im SSV

3.1 Verwendung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten zu Mitgliedern, Funktionsträgern und Nichtmitgliedern (Firmen, Schulen) werden vom SSV grundsätzlich nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Die personenbezogenen Daten werden zum Beispiel zu Folgendem verwendet:

- Mitgliederverwaltung,
- Abonnentenverwaltung,
- Kurs- und Veranstaltungsverwaltung,
- Sportverwaltung: Startpässe, Kader und Veröffentlichung von Wettkampfergebnissen,
- Ehrungsverwaltung: Urkunden, Veröffentlichung im Verbandsmagazin
- Funktionsträgern in den Verbandsmedien.

Die vereinsbezogenen Daten werden zum Beispiel für folgendes verwendet:

- Funktionärsverwaltung,
- Skischulverwaltung,
- Beitragsabbuchung

3.1.1 Veröffentlichung personenbezogener Daten

Für die Veröffentlichung der personenbezogenen Daten von Funktionsträgern in den Verbandsmedien (z.B. Homepage, Druckerzeugnisse) ist eine Einwilligungserklärung notwendig. Über den Personenzugang auf der SSV Homepage (Phoenix II) können alle Personen in ihrem Profil mit einem entsprechenden Eintrag ihre Einwilligung zum veröffentlichen der Daten geben bzw. festlegen, welche Daten nur für den internen Gebrauch bestimmt sind.

3.2 Verarbeitete Daten

Verarbeitet werden personenbezogene Adressdaten, Identifikationsdaten, Kommunikationsdaten und Bankdaten, die für eine ordnungsgemäße Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Lehrgängen sowie eine ordnungsgemäße Verbandsverwaltung erforderlich sind.

Von Geschäftspartnern werden Adress-, Abrechnungs- und Leistungsdaten gespeichert.

Gemäß Art. 15 DSGVO macht der Datenschutzbeauftragte die Angaben auf Antrag jedermann verfügbar.

3.2.1 Aktualisierung der Daten über den Personenzugang und Vereinszugang

Um die Aktualität der erfassten Daten zu gewährleisten, sind die Funktionsträger und die Mitglieder aufgefordert, Veränderungen Online über den Personenzugang bzw. den Vereinszugang zu ändern oder sie der SSV Geschäftsstelle mitzuteilen.

Besondere personenbezogene Daten (§ 46 BDSG) werden vom SSV nicht erhoben, verarbeitet oder genutzt.

Jeder Person wird eine eindeutige Mitgliedsnummer zugeordnet.

3.3 Schutz der Daten

Folgende technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen sind getroffen:

3.3.1 Erhebung und Verarbeitung in der Geschäftsstelle

Die Erhebung und Verarbeitung der über Formulare erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt auf dem verbandseigenen EDV-System in den Büroräumen der Geschäftsstelle. Die Einwilligung dazu wird mit der Abgabe des Formulars erklärt. Damit ist gleichzeitig die Benachrichtigung der betroffenen Person erfolgt.

Die Mitgliederdaten sind nur auf dem Network Attached Storage (NAS) netzgebundener Speicher) gespeichert, die übrigen Rechner greifen über das Netzwerk auf diese Daten zu.

Sowohl die Rechner des EDV-Systems als auch das Mitgliederdatenverwaltungsprogramm sind durch individuelle Kombinationen von Benutzernamen und Passwort geschützt. Die Mitgliederdaten sind über das Mitgliederdatenverwaltungsprogramm Phoenix II in einer Datenbank verschlüsselt abgelegt. Zugriff darauf haben nur die Datenverarbeiter und die Systemadministratoren.

Vom EDV-System besteht eine Verbindung zum Internet, das über eine Firewall- und Anti-Viren-Software geschützt ist.

3.3.2 Erhebung und Verarbeitung über die Verbandshomepage

Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auch über die Verbandshomepage. Die Erhebung erfolgt dabei über gesicherte und verschlüsselte Formulare und Verbindungen (SSL). Die personenbezogenen Daten werden dabei auf dem Server gespeichert. Der Zugriff darauf ist durch individuelle Kombinationen von Benutzernamen und Passwort geschützt. Zugriff darauf haben nur die Datenverarbeiter und die Systemadministratoren über gesicherte und verschlüsselte Verbindungen (SSL).

Die Art und Weise der automatische Datenverarbeitung (Erhebung, Speicherung) der Daten, die die Internet-Browser bei einem Besuch der Verbandshomepage an den Server übermitteln und die in den Server-Log-Dateien abgelegt werden, ist der Datenschutzerklärung der Verbandshomepage zu entnehmen.

3.3.3 Datensicherung

Die Sicherung der Daten des verbandseigenen EDV-Systems erfolgt wöchentlich auf ein unabhängiges Datenträgersystem, welches nach der Datensicherung an einem zusätzlich gesicherten Ort verwahrt wird.

3.3.4 Datennutzung

Personenbezogene Daten können im entsprechend der Aufgabenerfüllung nötigen Umfang an Funktionsträger zur Nutzung herausgegeben werden oder der Zugriff auf die im geschützten Bereich der Verbandshomepage gespeicherten Daten über individuelle Kombinationen von Benutzernamen und Passwort erteilt werden.

Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Personen werden schriftlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Bei der Verarbeitung von überlassenen personenbezogenen Daten sind geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. (Vergl. 3.3.1)

3.3.5 Datenaustausch

Der Datenaustausch muss entweder über die Versendung oder persönliche Übergabe von Datenträgern bzw. schriftlicher Aufzeichnungen oder per E-Mail erfolgen. Die Daten sind dabei so zu schützen, dass Unbefugte darauf nicht ohne weiteres zugreifen können (zum Beispiel über Verschlüsselung).

3.3.6 Entsorgung, Löschen, Sperren und Rückgabe von Daten

Die Entsorgung von Datenträgern und schriftlicher Aufzeichnungen bzw. Löschung nicht mehr benötigter Daten geschieht zeitnah und so, dass Dritte keine Kenntnis von darin enthaltenen personenbezogenen Daten erlangen können.

Bei Wegfall oder Beendigung einer übertragenen Aufgabe an einen Funktionsträger oder nach schriftlicher Information des SSV vom Austritt eines Mitgliedvereins oder einer Person aus einem Mitgliedsverein bzw. deren Tod werden personenbezogene Daten, welche die

Kassenverwaltung, Funktionen, Ehrungen, Aus- und Fortbildung, sportliche Erfolge oder ähnliche Unterlagen betreffen durch den SSV gesperrt aufbewahrt und nur die nicht mehr benötigten Daten gelöscht.

Auf schriftlichen Antrag der betroffenen Person werden personenbezogene Daten endgültig gelöscht.

Zur Nutzung herausgegebene personenbezogene Daten müssen von ausscheidenden Funktionsträgern und Mitarbeitern zeitnah zurückgegeben oder sicher entsorgt oder so gelöscht werden, dass Dritte keine Kenntnis von darin enthaltenen personenbezogener Daten erlangen können.

Das gleiche gilt auch bei Wegfall oder Beendigung einer übertragenen Aufgabe an einen Funktionsträger im SSV.

3.4 Datenverarbeiter

Nur die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und deren personalvorgesetztes Mitglied des Präsidiums sind mit der Datenverarbeitung betraut. Diese Personen sind namentlich auf der Liste der Datenverarbeiter verzeichnet.

Die Organisation der Datenverarbeitung ist so zu gestalten, dass der Kreis der Datenverarbeiter so klein wie möglich gehalten wird.

3.5 Datennutzer

Die Mitglieder des Präsidiums und evtl. mit besonderen Aufgaben betraute ehrenamtliche Mitglieder können als Datennutzer betraut werden. Diese Personen sind namentlich auf der Liste der Datennutzer verzeichnet.

3.6 Auftragsdatenverarbeiter

Der SSV vergibt zur Erfüllung seiner satzungsmäßigen Zwecke und Aufgaben Aufträge an Auftragsdatenverarbeiter. Dabei werden auch personenbezogene Daten ausgetauscht.

Die Auftragsdatenverarbeiter nach Weisung des SSV sind im Verhältnis zum SSV datenschutzrechtlich als Auftragnehmer und nicht als Dritte anzusehen (Art. 28 DSGVO). Die im Rahmen dieses Services vorgenommene Datenverarbeitung oder Nutzung ist dem SSV zuzurechnen.

Die Einzelheiten der Auftragsdatenverarbeitung – insbesondere die Festlegung, welche Daten für welche Zwecke verarbeitet oder genutzt werden dürfen, sowie die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen sind durch einen schriftlichen Vertrag zwischen dem SSV und der Servicestelle festzulegen. Dabei ist eine Nutzung bzw. Übermittlung über den vereinbarten Zweck (zum Beispiel: Versand Verbandszeitung, Lastschriftinzug) hinaus vertraglich auszuschließen und die sichere Vernichtung bzw. Rückgabe der Daten zu vereinbaren.

3.7 Datenübermittlung an Vereine, Verbände und Dritte

Der SSV ist Mitglied in Vereinen und Verbänden. An diese werden personenbezogene Adressdaten, Identifikationsdaten und Kommunikationsdaten ausgewählter Funktionsträger übermittelt, soweit dies für eine ordnungsgemäße Verbandsverwaltung erforderlich ist. Zur Erfüllung seiner jeweiligen Aufgaben wie z.B. der Abwicklung von Lehrgängen übermittelt der SSV Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen an Dritte.

Gemäß Art. 30 DSGVO macht der Datenschutzbeauftragte die Angaben nach auf Antrag jedermann durch das sogenannte "Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten" verfügbar.

3.8 Auskunft an den Betroffenen

Der SSV hat dem Betroffenen auf Verlangen Auskunft über die zu ihm gespeicherten Daten zu erteilen (Art. 15 DSGVO). Der Betroffene muss das Auskunftersuchen schriftlich unter Vorlage einer Kopie des Personalausweises sowie Angabe seiner Adresse an die SSV Geschäftsstelle, Fritz-Walter-Straße 19, 70372 Stuttgart, richten. Eine persönliche Einsichtnahme in die gespeicherten Daten ist über den Personenzugang und in der SSV Geschäftsstelle, ebenfalls möglich.

4. Schlussbestimmungen

Zur Überwachung der Einhaltung dieser Datenschutzordnung sowie der entsprechenden Paragraphen des DSGVO wird beim Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ein Datenschutzbeauftragter ernannt. Dieser ist dem Präsidium unmittelbar unterstellt. Auf dem Gebiet des Datenschutzes ist er bei Anwendung seiner Fachkunde weisungsfrei.